

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

148 (1.6.1879) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 148. Zweites Blatt.

Sonntag den 1. Juni

1879.

Wegen des Pfingstfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

53.

Bekanntmachung,

den Remonte-Ankauf pro 1879 betreffend.
Großherzogthum Baden.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von vorzugsweise drei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche des Großherzogthums Baden für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden, und zwar:

am 24. Juli in Graben,
am 25. Juli in Knielingen.

Die von der Remonte-Ankauf-Commission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt. Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, auch sind Krippenseher vom Ankauf ausgeschlossen.

Die Käufer sind ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederene Trense mit starkem Gebiß und eine Kopfhalter von Leder oder Hanf mit zwei mindestens zwei Meter langen starken hanfenen Striden ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, ist es erwünscht, daß die Deckheime möglichst mitgebracht werden.

Berlin, den 1. März 1879.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen.

(gez.) von Rauch. von Ullar.

Hamburg. Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 7. Dezember 1878 werden diejenigen, welche dem verbotenen Verein „Bund der Tischler und verwandter Berufsgeossen“ gegenüber Verbindlichkeiten zu erfüllen oder Vermögensobjekte desselben in Gewahrsam haben oder Forderungen an den Verein zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, ihre Verpflichtungen resp. Ansprüche binnen acht Wochen bei den Liquidatoren, Polizei-Inspektoren Livonius und Schröder, Stadthaus hieselbst, anzumelden.

Die sich innerhalb obiger Frist nicht meldenden Gläubiger werden aller etwaigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben sollte, verwiesen werden.

Hamburg, den 24. Mai 1879.

Die Polizei-Behörde.

Dankagung.

Von A. M. C. sind mir zu wohlthätigen Zwecken 200 M. zur Verfügung gestellt worden, welche ich nach den Wünschen der Geberin verwendet habe.
G. Vängin, Hirschstraße 48.

Bekanntmachung.

Pfingstmontag Nachmittags 2 Uhr findet in Knielingen das Missionsfest der Landdiocese Karlsruhe statt.

Festredner: Pf. Wild und Miss. Sesse.

An Beiträgen für die Wilhelm-Augusta-Stiftung

sind bis jetzt eingegangen: Bei F. Blochmann: von Verwalter Abend 3 M., Bäckermeister Burtbart 2 M., Kaufmann Andreas 50 M. — Bei Stadtrath Böckh: von G. F. 2 M. — Bei F. W. Döring: von D. 2 M. — Bei W. Finckh: von H. Käfer 3 M. — Bei Stadtrath Glaser: von B. 3 M., B. 5 M. — Bei D. Himmelheber: von D. K. U. M. 5 M. — Bei L. Josi: von Kaufmann J. Haag 10 M. — Bei Ed. Kölle: von Agent Karl Weill 3 M. — Bei H. Lange: selbst 5 M. — Bei Oberbürgermeister Lauter: von W. Eitling Sohn 10 M., W. Freiherr von Steiten, Oberstleutnant 20 M., Freiherr von Stetten, Kammerherr und Legationsrath 20 M., Sr. Excellenz General Graf von Werder 50 M., Oberbürgermeister Lauter 25 M., Bürgermeister Günther 10 M., Freiherr von Berchtholtz 100 M. — Bei Kaufmann J. Lechleitner: von Ludw. Werner 50 M., Frh. Beder 50 M., Ferd. Fuller 50 M., Mina Schamberger 50 M., Adolf Holtzarth 50 M. — Bei E. Lemble: von A. G. 3 M., M. 2 M., L. 3 M. — Bei Stadtrath Leichtlin: selbst 10 M. — Bei Ferd. Mayer: von Kaufmann A. Neumann 5 M. — Bei H. Müller: von C. U. 20 M. — Bei H. Dertel: von J. W. B. 5 M., Chr. Dertel 10 M. — Bei G. Rihhaupt: selbst 5 M. — Bei Kaufmann J. Schumacher: selbst 5 M. — Bei L. Schweinfurth: von Brauer Kammerer 2 M. — Bei A. Segauer: selbst 5 M. — Bei B. Siolz: von Ebersberger 1 M., Revisor Jakob 1 M., Lehrer Mosetter 1 M., Blechner Schleich 1 M., Baumeister Nühle 1 M., Hoffmann 5 M., B. W. Gimbel 50 M. — Bei L. Voit: von Sädler J. Grieshaber 1 M., L. Voit 3 M. — Bei F. Wolff: von Frau Schmidt 3 M. — Bei der Expedition der Karlsruher Zeitung: von Janag Briede 50 M. — Bei E. Winter: von Winter & Sohn 10 M. — Bei Geh. Archivrath v. Weech: von Professor Hans Gude 20 M. — Bei Kriegsrath Krummel: von Frau Major Sachs Wittwe 10 M., Frau Hofgerichtsrath Preuschen 10 M., Bauunternehmer Reßler 5 M., S. Krummel 10 M. — Bei Geheimreferendar von Red: von Geheimrath von Dusch 10 M. — Bei Verwaltungsgerichts-Rath Ullmann: von Ministerial-Rath Dr. Binger 20 M., Ungenannt 3 M., K. U. 6 M. — Bei der Expedition der Karlsruher Nachrichten: von L. Paar 5 M., C. Reichert 1 M., J. Reichert 1 M. — Bei der Expedition des Tagblattes: von H. B. 6 M.

Die Commission für Errichtung einer Wilhelm-Augusta-Stiftung.

Brotpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Juni verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

110 Gramm Weide (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1 Kilo Halbweißbrod kostet	34
1 1/2 „ Schwarzbrot I. Sorte kostet	40
1 1/2 „ „ „ II. Sorte kostet	32

Karlsruhe, den 31. Mai 1879.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Die einer Vorprüfung unterzogenen Rechnungen der Stadtkasse, Friedhofskasse und höheren Mädchenschulklasse vom Jahr 1878 liegen zur Einsicht der Gemeindefeuverpflichtigen während 14 Tagen im Rathhaus, Zimmer Nr. 50, auf.

Karlsruhe, den 28. Mai 1879.

Der Stadtrath.

Lauter. Schumacher.

Bekanntmachung.

22. Durch diesseitige Stelle sollen zufolge höherer Weisung ca. 44000 kg abgänzige Dienstpapiere auf Meistgebot verworfen werden, nämlich:

I. Rechnungen zc. (großes Format) ca.	9000 kg
Impressen, unverdriehene	250 "
II. Frachtkarten u. Wagenrapporte	18500 "
Gewächscheine	2000 "
Tarife	3000 "
Bücher	150 "
Zeitungen	150 "
III. Unter der Bedingung des Einstampfens:	
Acten und Rapporte	ca. 2300 kg
Telegraphenstreifen und Drig-	
nalbelegen	3000 "
Eisenbahnfahrбилете, uncoupirte	500 "
besgleichen, coupirte	7500 "

Kaufliebhaber werden eingeladen, ihre Angebote versiegelt und mit der Aufschrift „Submissions-Angebot auf abgänzige Eisenbahn-Dienstpapiere“ versehen, portofrei längstens bis zum 10. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, an diesseitiges Bureau einzureichen, durch dessen Vermittlung Einsicht von den hier lagernden Kaufobjecten, sowie von den Kaufbedingungen genommen werden kann, welche letztere auf schriftliche portofreie Anfrage auch an auswärtige Kaufliebhaber versendet werden.

Auf das unter I und II bezeichnete Material können getrennte Angebote erfolgen.

Karlsruhe, den 27. Mai 1879.

Material- und Drucksachen-Bureau

Haus-Gesuch.

31. Im westlichen Stadtbell wird ein kleines Haus von 10-12 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung sowie Gärten zu mieten event. zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre Y. K. an das Conitor des Tagblattes.

Fleischpreise.

Von heute an kostet		
1/2 Kilo	Rohfleisch	72 Pfennige.
1/2 "	Schmalz	60 "
1/2 "	Rohfleisch	56 "
1/2 "	Schweinefleisch	60 "
1/2 "	Lammfleisch	70 "

Karlsruhe, den 1. Juni 1879.

Die Genossenschaft.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201.

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen, Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; - Herrenhemden nach Maas; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

Zweite Versteigerungs-Ankündigung.

33. Am **Donnerstag den 5. Juni l. J.,** Nachmittags 2 1/2 Uhr, wird das zur Gantmasse des Hofnermeisters **Eduard Mayer jr.** dahier gehörige, in der Werderstraße dahier unter Nr. 21, einerseits neben Kaufmann **Karl Bleß**, andererseits neben Schuttmacher **Ludwig Bierig** gelegene Anwesen von 37 Fuß = 11,1 Meter Front und einem Flächeninhalt von 7,4 Ruthen = 66,60 Meter Gelände nebst darauf erbautem zweistöckigen Hinterhaus (Seitenbau) mit Werkstätte sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließl. des Grund und Bodens, taxirt zu 19000 M., im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5 Prozent verzinsliche Steigerungserlös ist zu 1/3tel bar und der Rest in drei gleichen Jahresterminen, **Martini 1879, 1880 und 1881** zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, **Langestraße Nr. 133** (neben der kleinen Kirche), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 16. Mai 1879.
Groß. Notar: **Ott.**

Wohnungen zu vermieten.

* **Herrenstraße 22** ist im Hinterhaus im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

* **Langestraße 5** ist der 2. Stock, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher und Glasabschluss, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* **Schönenstraße 46** ist die Wohnung des 3. Stockes (Glasabschluss und Wasserleitung), bestehend aus 4 Zimmern, 1 Alkov., Küche, Kellerabtheilung und Antheil an der Waschküche, sodann eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* **Spitalstraße 23** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, an eine ruhige Familie auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

* **Wilhelmsstraße 2** (im Seitenbau) ist eine freundliche, auf die Straße gehende Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Wasserleitung, 1 Mansarde sowie Glasabschluss auf 23. Juli zu vermieten. Ebenso ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermieten. Ferner sind 2 tapezierte, ineinandergehende Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **Birkel 32**, Ecke der Ritterstraße, ist eine abgeschlossene, bequeme Wohnung von 3 Zimmern, anstößender Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller auf 23. Juli an ruhige Leute billigt zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **31. Verlängerte Karlsstraße 12** (Beiertheimer Weg) sind 2 Wohnungen, die eine ebener Erde mit einem großen, tapezierten Zimmer, Küche und Keller, die andere im 3. Stock mit zwei Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* **Herrenstraße 48** ist im 3. Stock ein großes, auf die Straße gehendes, unmobliertes Zimmer, gleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann ein daranstoßendes Schlafzimmer dazugegeben werden.

* **Luisenstraße 22** ist im 2. Stock ein mobliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

* **Steinstraße 3** ist im 3. Stock ein gut mobliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* **Akademiestraße 30** sind im 2. Stock zwei auf die Straße gehende, hübsch möblierte Zimmer einzeln oder zusammen auf den 15. Juni zu vermieten.

* **Augartenstraße 10g** ist der zweite Stock mit einem großen Zimmer nebst Küche und Keller sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

* Ein einfaches, gut mobliertes Zimmer ist sogleich oder bis zum 15. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten: **Herrenstr. 50, 2. Stegen hoch.**

* **St. Jakobstraße 10g** ist der zweite Stock mit einem großen Zimmer nebst Küche und Keller sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

* Ein einfaches, gut mobliertes Zimmer ist sogleich oder bis zum 15. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten: **Herrenstr. 50, 2. Stegen hoch.**

* Ein einfaches, gut mobliertes Zimmer ist sogleich oder bis zum 15. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten: **Herrenstr. 50, 2. Stegen hoch.**

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird sogleich von einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen **Sommerstrich 11.**

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird auf **Johanni** zu einer einzelnen Dame in Dienst gesucht. Zu erfragen **Ablersstraße 3 im 2. Stock.**

* Ein reinliches, ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf **Johanni** in Dienst gesucht: **Amalienstraße 27 im Laden.**

* Zu einer kleinen Beamtenfamilie nach auswärts wird ein braves und zuverlässiges Mädchen, welches wo möglich im Hauswesen schon gut Bescheid weiß, auf **Johanni** in Dienst gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt: **Luisenstraße 5 im 1. Stock.**

* Ein tüchtiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sowie auch sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, wird auf's Ziel gesucht: **Ablersstraße 26 im 2. Stock.**

Auf's Ziel wird ein tüchtiges, fleißiges, ruhiges Mädchen gesucht; dasselbe muß gut kochen und bügeln können und die Hausarbeit besorgen. Ohne Zeugnisse oder Referenzen braucht man sich nicht zu melden: **64 Sophienstraße im 3. Stock.**

* **21.** Ein braves, fleißiges Mädchen wird zur Pflege eines Kindes gesucht. **Kronenstraße 24 im 3. Stock.**

* Ein anständiges, braves, fleißiges Mädchen wird zu einem Kinde gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Es wird ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut nähen kann, zu einer kleinen Familie von 3 Personen auf **Johanni** gesucht. Zu erfragen **Langestraße 185 im Entresol links.**

* **21.** Ein gezehtes Mädchen, welches einer guten Küche ganz selbstständig vorstehen kann, auch die Hausarbeiten gründlich versteht und dieselbe gerne übernimmt, wird nach **Wiesbaden** gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich **Stephanienstraße 63** melden.

Ein solides, ehrliches und freundliches Mädchen, welches gut kochen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, findet auf **Johanni** bei einer kleinen Herrschaft bei **hohem Lohn gute Stelle.** Näheres bei **Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.**

Ein ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeiten versteht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen **Langestraße 199 im Vorderhaus 1 Treppe hoch.**

Dienst-Gesuche.

22. Ein Mädchen, welches gut bügeln und nähen kann sowie das Zimmerreinigen gut versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen **Durlacherstraße 46.**

* Ein Mädchen aus guter, achtbarer Familie, welches das Kleidermachen versteht, sucht auf's Ziel als Zimmermädchen eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen **Sophienstraße 56 im 2. Stock.**

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, auch im Nähen und Bügeln gut bewandert ist und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleineren Familie eine Stelle. Zu erfragen **Wörthstraße 7.**

Kapital-Gesuch.
* Auf 2. Hypothek werden **6000 Mark** gesucht. Näheres ertheilt das Kontor des Tagblattes.

500 Mark
werden gegen gute Sicherheit aufzunehmen gesucht; wer solche abzugeben hat, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes unter Nr. 60 abgeben. *21.

Kapital-Gesuch.
* **2000 Mark** werden gegen 2fache Versicherung und 6% von einem pünktlichen Binszahler aufzunehmen gesucht. Adressen sind unter Nr. 6000 im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

Gesucht
pro 1. Juni eine Kindergärtnerin oder Bonne, französisch oder deutsch, über 24 Jahre, gebildet, zuverlässig und energisch, zu einem 6jährigen Kinde. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.
* Mehrere gewandte Kellnerinnen werden sogleich und auf's Ziel gesucht, ferner sucht ein Hausbursche Stellung durch **H. Waas, Bähringerstraße 67, parterre.**

* Auf Pfingstmontag werden 3 Aushilfskellner und ein Mädchen, welches etwas kochen kann, gesucht im Gasthaus zum goldenen Kopf.

Eine tüchtige Restaurationsköchin und ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, suchen erstere auf 1. Juni, letztere auf **Johanni** Stellen. Näheres bei **Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.**

Kellnerin gesucht.
33. Ein gewandte, saubere Kellnerin findet in **Kaffart** zum sofortigen Eintritt eine gute Stelle. Meldungen nehmen entgegen unter **N. 6850 a Haasensteln & Vogler, Karlsruhe.**

33. Ein anständiges, junges Mädchen, welches bügeln, auf Maschinen nähen und etwas Kleider machen kann, sucht eine Stelle als

Zimmermädchen
oder zu Kindern sogleich oder auf's Ziel. Gest. Offerten unter **D. 6738 a** an **Haasensteln & Vogler, Karlsruhe.**

Wringmaschine,
eine gebrauchte, wird sogleich zu kaufen gesucht. Anträge unter **P. 6853 a** an **Haasensteln & Vogler, Karlsruhe.** 22.

Stelle-Gesuch.
* **31.** Eine gewandte Verkäuferin, mit guten Kenntnissen, in allen weiblichen Handarbeiten erfahren, sucht Stelle. Offerten beliebe man unter **Chiffre G. M. 90** postlagernd **Karlsruhe** einzusenden.

Kellnerin,
J. M. eine ganz tüchtige, sucht Stelle in einem bessern Restaurant durch **J. Müller's** Placirungsbüreau, **Steinstraße 3.**

Beschäftigungsgesuch.
* Eine Frau sucht noch einige Tage Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen **Akademiestraße 30 im 3. Stock.**

Verloren.
* Am Freitag Nachmittag wurde im **Sallenwäldchen** eine **goldene Broche** mit weißem Stein verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe **Douglasstraße 26** abzugeben.

Stehengebliebener Schirm.
* Am verfloffenen Montag ist in der **Vincenziuskapelle** ein schwarzer Damenschirm stehen geblieben. Man bittet diejenige Person, welche denselben mitgenommen hat, um gefällige Rückgabe, andernfalls ihr Name veröffentlicht wird, da sie erkannt worden ist. Abzugeben im **Vincenziushaus.**

Pferdverkauf.
31. Ein Pferd, kräftig und gesund, als Reitpferd und zum Fahren geeignet, ist zu verkaufen. Näheres **Langestraße 239, eine Treppe hoch.**

Zu verkaufen:
Kanapees jeder Größe und Fagon, äußerst billig: **Bähringerstraße 62.**

Verkaufsanzeigen.

*21. Ein kleines Auslaggestell von Messing für ein Schaufenster ist zu verkaufen; auf Wunsch können auch zwei abgegeben werden: Jähringerstraße 55 parterre rechts.

* Ein dunkler Anzug, noch gut erhalten, für einen stärkeren Mann, ist billig zu verkaufen: Bischofstraße 33 im 3. Stock.

Zu verkaufen: eine Plüschgarnitur um billigen Preis: Jähringerstraße 62.

Zu verkaufen: 1 Bordeaux Wein-Fäßchen, 1 Fensterrahme mit Stramin, 1 Gas-Kochapparat: Ettlingerstraße 17 im 3. Stock.

Ladeneinrichtung

für ein kleineres Spezerei-Geschäft ist billig zu verkaufen: Durlacherthofstraße 19.

Ein Pritschentwägelchen.

bereits noch neu, ist um billigen Preis zu verkaufen in Welfschneureuth, Hauptstraße 122.

Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Wehzeug, Büchern, Gold und Silber sowie Makulatur. Zu erfragen Langestraße 32 im 2. Stock. J. Arzmann.

Bitte.

21. Für einen gliederkranken Mann vom Lande wird ein Fahrstuhl zur Benützung von der Luisenstraße bis zum Vierordtsbad, um Dampfbäder zu gebrauchen, auf drei Wochen zu mieten gesucht. Wer einen solchen auf diese Frist entbehren kann, wird dringend gebeten, die Adresse Luisenstraße 22 kund zu geben.

Unterrichts-Anerbieten.

*21. Ein Lehrer der englischen und französischen Sprache nimmt sofort Schüler an, um dieselben Sprachen sowohl durch Conversation als Grammatik und Correspondenz gründlich zu lehren; sowie auch Latein, per Stunde 75 Pf.: 7 Hirschkstraße 7.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes

empfehlte täglich

Fr. Gerwig, Conditor, Ecke der Adler- und Jähringerstraße.

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilsnaer und Saibschüger Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets acht bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frische Felchen u. Soles.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Fische! Fische! Fische!

Neue Bodenseer-Gangfische, feinste neue Matjes-Heringe, sowie alle Sorten Göttinger, Gothaer und Braunschweiger Wurstwaren, Thüringer- und westphälischen Schinken, ebenso neue Lissaboner Kartoffeln empfiehlt in bester Qualität billigt Degenhardt, Fischhändler, Langestraße 129, Eingang Hirschkstraße.

Empfehlung.

* Unterzeichneter wohnt nunmehr kleine Herrenstraße 12 im 2. Stock. B. Pfau, Brunnenmeister.

Für Maucher.

53. Den aus meiner Versteigerung noch übrig gebliebenen Rest von gut abgelagerten Cigaretten verkaufe ich zu dem Versteigerungpreis von heute an in meinem Bureau Ludwigsplatz 61. B. Kopmann.

H. 2112 Q. Bruchleidende 10.1.

erhalten auf frankirte Anfrage bereitwilligst gratis sowohl direkt als durch nachstehende Firmen die ausführliche Gebrauchsanweisung über die ganz unschätzbliche Unterleibs-Bruchsalbe von Gottl. Sturzenegger in Herisau (Schweiz). Derselben sind eine Menge ausgezeichnete Zeugnisse und Dankschreiben vollständig beigelegt. Versendung nach allen Ländern. Preis der Salbe: M. 5 per Topf. Erhältlich durch die Mohren-Apothek in Mainz und Weisenapothek in Straßburg. Auch ertheilen nähere Auskunft Karl Malzacher und Th. Brugier in Karlsruhe.

Wieder vorrätig:

Corsetten

in allen Weiten zu bekannt billigen Preisen.

Heinrich Cramer, Herrenstrasse 19.

Beachtenswerthe Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden diene zur Nachricht, daß ich mein Korsettengeschäft in unveränderter Weise fortführe und empfehle das Neueste in Curas-Korsetten, sowie alle anderen bester Fagon, Kinder-Korsetten, Korsetten mit Elastique, Leibbinden, Geradhalter für Mädchen und Knaben in bekannt guter Arbeit.

Bestellungen nach Maß werden schnell und solid angefertigt. Korsetten werden zum Waschen und Ausbessern angenommen.

Frau Denninger, 36 Waldstraße 36.

Herd-Geschäft

von Karl Ehreiser, 3 Hasanenplatz 3, empfiehlt sein Lager von selbstverfertigten Kochherden besserer Konstruktion von 36 Mark an unter Garantie für deren Güte. Auch werden alle Herde gegen neue angenommen.

Porzellan!

Während der Messe empfehle eine große Auswahl französisches und gewöhnliches Porzellan, insbesondere auch eine Parthie Musikschuß zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Frau Flatter aus Frauenthal, Bude in der Nähe der Münze.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten blühenden und auswärtigen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich Montag den 2. Juni die Gastwirthschaft zum Pfälzerhof, Steinstraße 9, eröffnen werde, und wird es mein Bestreben sein, durch gute Küche, reine Weine und aufmerksame Bedienung das Vertrauen meiner geehrten Gäste zu rechtfertigen. Hochachtungsvoll R. Haber.

NB. Auch werden Abonnenten zum Mittagstisch angenommen.

Wormser Spargeln

sind über die Pfingstfeiertage zu haben bei Frau Fey, Spitalstraße 40.

Neuen Wirsching,

sehr schönen, ausländischen, empfiehlt den Herren Gastgebern und Herrschaften billigt Frau Niegel, Bahnhofstraße 28.

* Restauration Haller (Viktoriastraße) empfiehlt über die Pfingsttage einen vorzüglichen Stoff Lagerbier, ächte weiße und rothe Weine, sowie alle Arten kalte und warme Speisen, wozu ergebendst einladet Haller.

Café May

empfehlte seine geräumigen Lokalitäten mit einem guten Billard und Piano für Gesellschaften, einen feinen Stoff A. Weinsches Lagerbier 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/7, sowie Export-Bier vom Fass und in Flaschen stets frisch vom Eis, ferner reine Weine und gute Speisen.

Neue Bierhalle.

Die erwartete Sendung Apfelwein ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt G. Clever.

* Restauration Sommerstich. Reine und billige Weine, vorzügliches Lagerbier, Kaffee, sowie warme und kalte Speisen empfiehlt Ch. Haier.

Als vorzügliches Nahrungsmittel für Säuglinge empfiehlt die Milch-Anstalt von A. Birkenmeier ihre von gesunden Kühen und gewähltem, trockenem Futter gewonnene Milch und liefert dieselbe auf Verlangen täglich in die resp. Wohnungen. Bestellungen werden entgegen genommen in der Anstalt, Kriegsstraße 17a, und Kronenstraße 58, eine Treppe hoch.

Bruchsal.

Wein-Verkauf.

64. Bruchsaler Schiller und Riesling, eigenes Gewächs, verkauft, auch in kleineren Gebinden, billigt Emil Bopp, Lederhandlung.

Pfingst-Montag. Gasthaus zum gold. Kopf. Tanz-Musik bei gut besetztem Orchester.

Gräber

zur Anlage, wie zur Unterhaltung werden billigt übernommen von

Ch. F. Wilsner jun., Gärtner: neue Friedhofstraße, 25.21. Laden: Langestraße 14 b.

Marken des Lebensbedürfnisvereins werden an Zahlung genommen.

Codes-Nachricht.

* Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß heute Mittag um 12 Uhr Herr Aurel Grüninger verschieden ist. Karlsruhe, den 31. Mai 1879. Im Auftrage: Cuiide.

Dankagung.

* Der gesamten verehrlichen freiwilligen Feuerwehr und Allen, welche bei dem gestrigen in meiner Halle ausgebrochenen Brande zur raschen Bewältigung des Feuers beitrugen und mir sonst freundliche Unterstützung gewährten, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank. Karlsruhe, den 31. Mai 1879. Louis Geiger.



Schützengesellschaft.
Heute Nachmittag wird nicht geschossen.
Karlsruhe, den 1. Juni 1879.
Der Verwaltungsrath.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer**, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 1. Juni. 13. Vorstellung außer Abonnement. **Undine.** Romantische Zauber-Oper in 4 Aufzügen. Nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet. Musik von Lortzing. Anfang 6 Uhr.

Montag den 2. Juni. III. Quartal. 78. Abonnements-Vorstellung. **Wilhelm Tell.**

Schauspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 3. Juni. III. Quartal. 79. Abonnementsvorstellung. **Gut gibt Muth.** Lustspiel in 3 Aufzügen von G. zu Putlitz. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch den 4. Juni. Theater in Baden. Zweite Vorstellung außer Abonnement **Paula's Geheimniß.** Lustspiel in 1 Akt von Oskar Blumenthal. **Der Better.** Lustspiel in 3 Aufzügen von Roderic Benedix. Anfang 7 Uhr.

Jeden beliebigen Decor auf Porzellan lasse innerhalb 2-3 Tagen auffertigen.

Jeden beliebigen Decor auf Porzellan lasse innerhalb 2-3 Tagen auffertigen.

Grosse Preisermässigung während der Messe.

Galanterie-, Glas-, Portefeuille-, Porzellan- & Kinderspielwaren.

Besonders empfehle Tafelbesteck, Ep-, Porleg- und Kaffeelöffel (Britannia und versilbert), Kaffee- und Tafel-Service, weiß und decorirt, Wein-, Bier- und Liqueur-Service, Vasen, Fischgestelle, Schreibzeuge, Spiegel, Schatullen, Bürsten, Hailliers, Haarbürsten, Hosenträger, Stöcke, Portemonnaies, Briestaschen, Cigarrenetuis, Käsefächer, Einmachgläser, Wasser-, Wein- und Liqueurgläser, Waschtisch-Garnituren, weiß und decorirt, große Auswahl in Kücheneinrichtungen u. s. w.

Beständige Extra-Ausstellung

der schönsten und neuesten 50-Pfennig-Artikel und verkaufe dieselben in Folge von Masseneinkäufen zu nur

40 Pfennig.

Die Extra-Ausstellung enthält die größte Auswahl geschliffener und polirter Holzwaren, Wasserflaschen, Vasen, Leuchter, Portemonnaies, Briestaschen, Hosenträger, Haar- und Kleiderbürsten, lackirter und weißer Blechwaren, Zahn- und Nagelbürsten, Schatullen, Tischdecken, Handbesen, Salz- und Mehlkäse, Gewürzkräuter und noch Tausend Artikel in Kurz-, Galanterie-, Glas-, Porzellan- und Kinderspielwaren zu nur

40 Pfennig.

Langestraße 46.
En gros.

Louis Ullmann,

Langestraße 46.
En détail.

An die Bewohner von Karlsruhe und der Umgegend, speziell an jede Hausfrau!
Hier zum ersten Male!

Grosser Ausverkauf en gros et en détail von der Wiener Concurrenz-Gesellschaft.

Nur während der Messe auf dem 40 Fuß langen Stand vor dem Laden des Herrn **Ferd. Herschel**, vormals G. H. Denison, Langestraße 191; zweiter Stand an den Carroussells, gegenüber dem ehemals gräf. Bröußel'schen Hause.

Zu erkennen an meiner Firma: **Wiener Concurrenz-Gesellschaft, Mitglied B. Reichmann aus Wien.**

Bestehend in Kurzwaren: Sammtband, Einfaschband, Jackenfäden, Schürrenband, Schuhriemen, Gummiband, Zwirn, Maschinen- und Kollgarn; Bekleidungswaren: seidene Schawlschen, Kragen und Manschetten, Kinderschürzen und noch Hunderten in die Kurz- und Bekleidungswaren-Branche einschlagenden Artikeln zu dem halben und dritten Theil des Werthes.

Durch eigene Fabrication ist die Gesellschaft im Stande, die beste Waare zu solchen billigen Preisen abzugeben, daß kein derartiges Geschäft mit ihr zu concurriren im Stande ist. Als Beweis der wirklichen Billigkeit lasse ich einige Artikel mit Preisverzeichnis folgen:

500 Yards Maschinen-Kollgarn besten Fabrikats	20 Pfennig,
200 " " " " " " " "	9 " "
100 " " " " " " " "	6 " "

Einfaschigen (Sama und Alpaca) zu 8 und 10 Meter 20 und 25 Pf., Damenkragen zu 6 und 10 Pf., Kinderschürzen (fein gestickt) zu 15 und 20 Pf., eine Parthie Herrentragen (acht Leinen) zu 15 und 20 Pf., gute Kommode- und Kinderwagendecken zu 40 und 50 Pf., Waffeltücher (weiße und tambourirte) zu 20 und 30 Pf., Unterröcke zu 1 M. 20 Pf., Herrenthemden zu 1 M. 50 Pf., seidene Schawlschen zu 15 Pf.; eine Parthie feinsten Schmucksachen wird staunend billig, ebenso werden 10000 Meter reine Seiden- und Rippsband zum spottbilligen Preise abgegeben; Kinderschleppchen zu 15 Pf.

Ich enthalte mich jeder weiteren Anpreisung meines Fabrikates, denn vielem Loben schenkt man wenig Glauben, und übernatürliches Geschrei ist selten von Lügen frei.

Nur ersuche ich die hochgeehrten Damen, mein Lager in Augenschein zu nehmen, um sich von der Wahrheit überzeugen zu können. Schließlich unterzieht sich Unterzeichnete einer Strafe von 100 M. für Arme, wenn die Waare schlecht oder die Güte und Billigkeit nicht anerkannt werden sollte. **Dabei fester Preis, kann kaufen Kind oder Greis.**

Bitte genau auf meine Firma zu achten: **Wiener Concurrenz-Gesellschaft, Mitglied B. Reichmann aus Wien.** Wiederverkäufern stelle die billigsten Preise. Ebenso werden auswärtige Aufträge prompt ausgeführt.

Abgeschnittene Rosen
empfehlen
Ch. Wilser.
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Sonntags-Verein
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

31. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 16	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 9,5"	"	"

Trau-Ringe,
massiv in Gold,
in größter Auswahl
nicht mehr Mitterstraße, sondern von jetzt an
Langestraße 151
bei
J. Petry,
Juwelier und Ringfabrikants Witwe.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:
30. Mai. Hermann Ebberle von Rastatt, Conditor, mit
Elise Feis von hier.

Eheschließungen:
31. Mai. Josef Schlund von Wallerstein, Tapezier, mit
Amalie Knapp von Obrißheim.

31. " Josef Müller von Müppurr, Steinbruder, mit
Elisabeth Oswald Witwe, geb. Wetter von
Schallingen.

31. " Karl Schreiber von Leopoldshafen, Bierbrauer
und Rosenwirth allda, mit Anna Hans-
nod von Mannheim.

Geburten:
26. Mai. Oswald Lorenz, Vater Oswald Stumpf, Gen-
darm.

31. " Emma, Vater Gregor Pfäfer, Wagenwärter-
gehilfe.

Todesfälle:
31. Mai. Karl Schäfer, Schlosser, ledig, alt 21 Jahre.

31. " Aurel Grüniger, Privatier, ledig, alt 64
Jahre.

31. " Luise, alt 1 Jahr 10 Tage, Vater † Chirurg
Rastatter.

**Während der Messe
Gänzlicher Ausverkauf
in Schuhwaaren**

von
A. Weil IV. aus Gernsheim a. Rh.
vor dem Hause des Wagenfabrikanten Herrn Walz,
Karlsstraße 30.

Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige,
daß ich während der Messe einen
**Großen Ausverkauf in allen Sorten
Schuhen und Stiefeln**
wegen zu schlechten Zeitverhältnissen und zu großem Lager abhalte und verkaufe
dieselben unterm Fabrikpreis. Für sämtliche Waaren wird garantiert.

Preis-Courant:

Herren: Zugstiefel mit Doppelsohlen und Schrauben, Schnallen- und Binden-Schube	von 8 fl. an,
Herren: Zugstiefel von Kibleder	" 8 " "
Knaben: Zugstiefel	" 6 " "
Damen: Kidzugstiefel	" 6 " "
Damen: Lastingzugstiefel	" 4 " "
Wiener Zugstiefel , hochsein	" 10 " "
Mädchen: Zugstiefel	" 4 " "
Mädchen- und Kinderstiefel in Leder	" 2 " "

sowie alle Sorten Pantoffeln in Leder, Zeug, Plüsch und Stramin.

Zugleich zeige ich dem verehrlichen Publikum ergebenst an, daß Niemand meine
Bude unbefriedigt verlassen wird und bitte genau auf meine Firma zu achten.

A. Weil IV. aus Gernsheim a. Rh.,
vor dem Hause des Wagenfabrikanten Hrn. Walz, Karlsstr. 30.

Eine tüchtige Verkäuferin wird auf die Dauer der Messe sogleich gesucht.

Café-Restaurations Eppelle
(früher **Café Lohengrin**), Karl-Friedrichstraße 1.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich dasselbe übernommen und
am 22. v. M. eröffnet habe.

Einem vorzüglichen Stoff **Sinner'sches Exportbier** nebst guter Küche zc. empfehle
aufs Beste.

W. Eppelle.

Liegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis
Fischer, Friedr., Chemiker, Witwe	Burkart, Vincenz, Schuhmacher	Haus, Herrenstraße 56	22000 —
Stober, Wilhelm, Maurermeister	Gayer, Johann Adam, Erpeditör a. D.	Haus, Schuppenstraße 82	25700 —
Karl-Friedrich-Leopold- und So- phien-Stiftung	v. Bittersdorff, Landolin, Frhr., Groß- Kreisgerichtsrath	122 qm Bauplatz an der Westendstraße	2318 —
Dieselbe	Pfeifer, Gustav, und Wolf, Maurermeister, von Mühlburg	551 qm Bauplatz, daselbst	10469 —
Dieselbe	Reiß & Richard, Baugeschäft	551 qm Bauplatz, daselbst	10469 —
Dieselbe	Weber, Friedrich, Stadtrath	734 qm Bauplatz, daselbst	13946 —
Hartogensis, Simon, Consul, in Mann- heim	Scherer, Jakob, Maurermeister	188 qm Bauplatz, Akademiestraße 68	7700 —
Funk, Christian, Schreiner, von Nöttingen Städt. Leihhaus- u. Ersparnißkass Karlruhe	Schäfer, Franz, Bärenwirth, von Singen	Haus, Wielandstraße 20	13030 —
Sonntagsstiftung	Leers, Josef, Cafetier, in Heidelberg	Hotel Germania, Karl-Friedrichstraße 34	550000 —
Reinhold, Wilhelm, Fabrikant	Hoffmann, August, Rentner	1530 qm Bauplatz, Weiherheimerstraße 2	30600 —
Sonntagsstiftung dahier	Finck, Wilhelm, Kaufmann	Haus, Bismarckstraße 39	49300 —
Böhlinger, Christian, Möbelfabr., Witwe	Birkenmeier, August, Privatmann	Haus, Kriegsstraße 17	58000 —
Kesselsbosch, Adolf, Kaufmann	Weiß, Leopold, Privatmann	554,40 qm Bauplatz an der Kriegsstraße	12144 —
Rehger, Karl, Sattler, Eheleute	dessen Ehefrau, Magdalena, geb. Köhler	Haus, Kleine Spitalstraße 3	4905 —
Wackert, Friedrich, Wirth, Witwe	Schott, Josef, Privatmann	Haus, Durlacherstraße 23	5500 —
Fuller, Anton, sen., Zimmermeister	Schmitt, Gottlieb, Schreiner	Haus, Querstraße 25	24000 —
	Seiberer, Ludwig, Glaser, und Lang, Friedrich, Schlosser	354 qm Bauplatz, Marienstraße 4 und 6, nebst darauf befindlichen Gebäulichkeiten	6950 —
Bayer, Magdalena, Privatere	Kloß, Stefan, Bierhändler, Eheleute	Haus, Spitalstraße 21	9000 —
Rhein. Baugesellschaft i. L.	Rußberger, Karl, Steinhauermeister	2 Baupläze, Kriegsstraße 32 und 32a, zusammen von 672,30 qm	13000 —

Zur Messe. 50-Pfennig-Bazar

Langestraße 141, Ecke der Karl-Friedrichstraße.



Den geehrten Herrschaften die ergebnste Anzeige, daß wieder eine große Parthie neuer Artikel eingetroffen und mein Lager auf's Reichhaltigste sortirt ist.

Ich empfehle namentlich: seidene Kappen, Herren-Gravatten, Damentragen und Manschetten, Barben, Damenstrümpfe, Schürzen, Negligéhauben u. s. w.; ferner wunderschöne Schmucksachen, Herren- und Damen-Uhrketten, Manschetten-Garnituren, Brochen und Ohrringe, Colliers, Fingerringe u. s. w.;

Cigarren-Stuis mit und ohne Stickerei, Portemonnaies und Geldtäschchen, Notes, Briestaschen zc., Alles schön und dauerhaft gearbeitet;

Cartons mit 6 Stück Seife, Deckelgläser (1/2 Liter), Gewürzschränke, Mehl-fässer, Kaffee- und Zuckerbüchsen, Besteckkörbe, Uhrglöden, Rolldecken, Sonnenschirmchen, Hosenträger, Salatbestecke, eine große Auswahl in Cigarrenspitzen, Pfeifen, Kleiderbürsten, Zahn- und Nagelbürsten u. s. w.

Schöne Kinderspielwaaren: Schmetterlingsneke, Gartengeräthe, Trompeten, Flinten, Gummibälle, Puppen, Metallharmonikas, Eisenbahnen, Schwingseile, Clarinetten, gehende Uhren u. s. w.

und tausend andere Gegenstände.

Jedes Stück 50 Pfennig.

NB. Bei größeren Einkäufen während der Messe wird Rabatt gewährt.

Ergebenst

Bernhard Meinicke.

Zur Messe.

Zur Messe.

Telegraphen-Bau-Anstalt und Fabrik für Nidelpattirung von L. E. Schwerd, Karlsruhe, Sommerstrich 21,

übernimmt die Vernickelung von Messing-, Bronze-, Eisen- und Stahl-gegenständen, wie Leuchter, Service-Platten, Flaschenfühler, Fenster- und Wagenbeschläge, Waffen, Pferdgeschirre zc.

Die Gegenstände werden hierdurch vor Grünspan resp. Rost geschützt und erhalten eine dauerhafte, silberähnliche Farbe.

Fremde

übernachteten hier vom 30. auf den 31. Mat.

Deutscher Hof. Michaels, Kfm. a. Tübingen. Groß, Kfm. v. Landau. Wolf, Kfm. von Mannheim. Müller, Förster v. Helligenberg. Christ, v. Straßburg. **Geist.** Garnier, Kfm. v. Constanz. Hüber, Kfm. v. Laub. Zweifig, Kfm. v. Walldorf. Helmreich, Kfm. v. Berlin. Sagan, Kfm. v. Freiburg. Kister, Kfm. von Guitwangen. Luz, Schuhfabr. v. Balingen. Gutmann, Handelsmann v. Bhltsberg.

Goldener Karpfen. Wagner, Schuhfabrikant v. Balingen. Wader, Schuhfabr. v. Stuttgart. Beschnele, Kfm. v. Weingarten. Frau Seippel v. Schwab. Gmünd.

Goldener Ochsen. Griesendek, Kaufm. a. Tyrol. Schleifer, Kaufm. von Gotha. Frau Schäfer v. Ulm. Bachsch, Fabr. v. Eberbach.

Grüner Hof. Mater, Kfm. m. Frau v. Bremen. Abtlinger, Kfm. v. Passau. Koch, Kfm. m. Frau von Heidelberg. Wamser, Kfm. von Berlin. Städtl, Kfm. v. Basel. Morstadt u. Werner, Kf. v. München. Graf v. Sponek v. Bruchsal. Seemann, Fabr. v. München. Zschauer, Fabr. von Berlin. Salalle, Fabr. v. Bern. Abinger, Gutsbes. v. Köln.

Hotel Germania. Henn, Kfm. von Mannheim. Wohlfarth, Kfm. v. Frankfurt. Bogler, Kfm. von Atruch. Nonnenweller, Kfm. u. Brandstetter, Kfm. m. Frau v. Mainz. Rosenthal, Kaufm. v. Holzappel. v. Greve, Fabrikbes. v. Balingen. Petersen, Bart. v. Gernsleben. Frau Robbe, Bart. v. Wiesbaden. Raby, Rechtsanwalt m. Frau v. Dellingen. Schlüter, Rent. m. Frau v. Utrecht.

Blattmann, Fabr. v. Schaffhausen. Dittler, Chemiker v. Höchst. v. Mebed, Stud. v. Freiburg.

Hotel Gehe. Sommerhalter, Fabr. v. Dresden. Zwodrich, Rent. von Biersen. von Söder, von Wien.

Mery m. Frau von Rempten. Stein, Bauunternehmer m. Frau von Aachen. Beck, Abgeord. von Ueberlingen. Gathofen v. Neus. Zielniger, Fabr. v. Berlin.

Hotel Stoffleth. Renz, Kaufm. von Stuttgart. Schäfer, Kaufm. v. Ludwigsburg. Georgi, Kaufm. aus Sachsen. Eichen, Kfm. v. München. Wahlbacher, Beamter v. Offenburg. Bodemer, Landwirth v. Schwann. Heibr, Kunstmüller von Bammenthal. Neumann, Brit. v. Freiburg.

Hotel Taunhäuser. Baumann, Kfm. v. München. Gfelle, Kfm. v. Nürnberg. Grob, Kaufm. v. Frankfurt. Wittner, Gutsbes. v. Straßburg. Arler, Gutsbesitzer v. Stuttgart.

Prinz Max. Wall, Kaufm. v. Berlin. Schäfer, Kfm. v. München. Kröll, Kfm. v. Köln. Bier, Kfm. v. Gernersheim. Höfer, Kfm. v. Hall. Kahn, Kfm. v. Berlin. Wüchel, Kfm. v. Regensburg. Rosenthal, Kfm. v. Stuttgart. Seifert, Kfm. v. Frauenalb. Teller u. Keclercq, Eisenbahnbeamte v. Brüssel. Gleich, Eisenbahnbeamte v. Straßburg. Wittnatt, Eisenbahnbeamte v. Saarbrücken.

Reichsadler. Wiffelbed, Reis. v. Baden.

Ritter. Gottschalk, Kfm. v. Frankfurt.

Roths Haus. Senger, Kaufm. v. Salzburg. Blumberg, Kfm. v. Stetten. Winterharter, Kaufm. v. Donaueschingen. Richter, Kaufm. m. Schwester v. Camburg. Weber, Fabr. v. Heilbronn. Hoffmann, Oberstlieut. v. Borsheim. Frein v. Sternenselt m. Schwester u. Auerbach, Rent. v. Stuttgart. von Schilling, Oberförster v. Schwarzach. Bayer, Ing. v. Wrrach.

Schwarzer Adler. Stöckle, Brauer v. Augsburg. Rahl, Kfm. m. Tochter v. Stuttgart.

Silberner Anker. Lehmann, Kfm. m. Frau von Oberharmersbach. Ullmann, Kfm. v. Göttingen. Laut, Kfm. v. Jöhlingen. Biederhann, Bäckermeister v. Tübingen.

Greiner, Schreinermeister v. Jöhlingen. Wetzel, Kfm. v. Mannheim. Storz, Kfm. v. Schramberg. Gerber, Kfm. v. Emmendingen. Eghorn, Oberschaffner v. Mannheim. Fromberg, Kfm. v. Baden. Huber, Brauer v. Oberkirch. Reiff, Brit. v. Göttingen. Eichhorn, Brit. v. Mannheim.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Montag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Ausgestellt in den obern Räumen: 41 Blatt Photographien nach Originalgemälden aus der Gallerie zu Madrid. — 10 Blatt Studienköpfe (in Pastell), von Dosmaler Gräfe in München. — 46 Blatt Kupferstiche nach Originalgemälden von Reynolds.

Kunstverein (Bildergalerie, unterer Stock links). Vom Montag den 2. bis incl. Mittwoch den 25. Juni findet die Ausstellung der rheinischen Lurnus-Bilder: Sonntag von 11-1 Uhr und von 2-4 Uhr, am Montag, Mittwoch und Samstag von Morgens 10-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr statt. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfennig.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Montag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Neu zugegangen:

Für die bleibende Sammlung: Von Gillington & Cie in Birmingham: 2 galvanoplastische Platten mit allegorischen Figuren; die 12 Monate darstellend, vergolbet und versilbert.

Vorübergehend ausgestellt: Von A. Winter & Sohn in Karlsruhe: Kunstgegenstände in Messing: 1 Bendule (Monstranzform), 1 Tischglocke, 1 Schreibzeug, 1 Paar Leuchter, 1 Caraffe, 1 Platte; ferner 1 Kaiserplatte, Galvanoplastik vergolbet und versilbert. Von L. E. Schwerd in Karlsruhe: 1 Sammlung vernickelter Gegenstände. Von Groß. topographischen Bureau in Karlsruhe: 4 topographische Karten der Umgebung von Schwetzingen, Neustadt, Lörrach und Schopfheim. Von F. Geper und M. Lang in Karlsruhe: 1 Wagen (Bread). Von J. L. Glaser in Karlsruhe: eine Radelschneidmaschine.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Montag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Montag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.